



Protokoll Kirchgemeindeversammlung

vom 20. Mai 2026

im Pfarrsaal Littau 19.30 – 20.53Uhr

Vorsitz:	Merkel Daniela, Präsidentin
Anwesend:	35 stimmberechtigte Personen
Entschuldigt:	-
Protokoll:	Jacqueline Schmidig

Traktanden:

1. Begrüssung und Konstituierung
2. Genehmigung aktualisierte Traktanden
3. Aktuelles
4. Rückblick 2025
5. Ausblick 2026
6. Bericht der Landeskirche zur Rechnung 2024
7. Orientierung Rechnung 2025
8. Diverses

1. Begrüssung und Konstituierung

Daniela Merkel begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Kirchgemeindeversammlung, welche die letzte dieser Legislaturperiode ist.

Gleichzeitig ist es ein Abend des Rückblicks, des Dankens und des Abschieds.

Heute werden mit Remo Capra, Joe Portmann und Thomas Zumbühl drei Menschen gewürdigt, die unsere Kirchgemeinde über viele Jahre mit grossem Einsatz geprägt haben. Alle drei haben sich mit viel Zeit, Verantwortungsgefühl und Herzblut für ihr Ressort eingesetzt. Daniela spricht Remo, Joe und Thomas den aufrichtigen Dank aus.

Daniela Merkel dankt auch dem ganzen Kirchenrat, den Mitarbeitenden, allen Freiwilligen sowie den Mitgliedern der Kirchgemeinde.

Daniela Merkel gibt die Änderung der Traktandenliste bekannt. Es wird keine Rechnung präsentiert werden. Mehr dazu später.

Einleitend stellt Daniela Merkel fest, dass:

- die Versammlung rechtzeitig angekündigt und die Traktandenliste vorschrifts-gemäss publiziert wurde;
- keine Rechnung aufgeschaltet wurde;
- die sachbezüglichen Unterlagen auf dem Sekretariat beim Pfarrhaus zur Einsicht auflagen;
- keine Anträge eingegangen sind;
- das Protokoll durch Jacqueline Schmidig geführt wird;
- das Protokoll ab Freitag, 29. Mai 2026 im Pfarrhaus aufliegen wird.



Als Stimmzähler werden auf Vorschlag der Vorsitzenden einstimmig Peter Meier und Esther Dotta gewählt. Gestützt auf die Abzählung der Versammlung wird festgestellt, dass 37 Personen anwesend sind, davon 35 stimmberechtigte Personen. Das absolute Mehr beträgt demnach 18 Stimmen.

Stimmberechtigt sind katholische Schweizer und Schweizerinnen sowie die röm.-kath. Ausländerinnen und Ausländer mit C-Bewilligung, die das 18. Altersjahr erreicht haben, nicht nach Art. 369 ZGB bevormundet sind und ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Pfarrei Littau haben.

André Bachmann, Kirchenrat der Stadt Luzern nimmt als Gast an der heutigen Versammlung teil.

2. Genehmigung aktualisierte Traktanden

Das Geschäft zur Rechnung ist nicht wie angekündigt ein Antrag sondern eine Orientierung. Daniela Merkel hatte Kontakt mit den Synodalen und ihr wurde bestätigt, dass das Vorgehen korrekt ist. Sie geht später noch detaillierte darauf ein.

Es gibt keine Bemerkungen aus der Versammlung.

Beschluss: Die aktualisierten Traktanden werden einstimmig genehmigt.

3. Aktuelles

Ruedy Sigrist informiert die Versammlung aus Sicht der Pfarrei:

An der letzten Versammlung präsentierte er den Leitspruch: „Unsere Pfarrei lebt“. Mit einem Schmunzeln teilt Ruedy Sigrist die frohe Botschaft, dass wir noch immer leben. Er stellt fest, dass die Pfarrei und die Kirche im Wandel ist - das Geschehen in der Gesellschaft und der Weltpolitik Einfluss auf uns hat. Dies ist für ihn gleichzeitig Chance und Herausforderung. Er muntert die Pfarreiangehörigen auf, zu sich Sorge zu tragen in dieser sich schnell verändernden Zeit.

Ruedy Sigrist dankt allen Mitarbeitenden für ihre grosse Arbeit. Sie sind mit ihren Fachkompetenzen die Motoren der Pfarrei.

Der Wandel zeigt sich auch in den Abteilungen Diakonie, Sekretariat, Katechese: In den nächsten Monaten sind Pensionierungen und Stellenwechsel Realität.

Ruedy Sigrist dankt auch dem Kirchenrat für die Zusammenarbeit. Er hebt im Speziellen die Präsidentin Daniela Merkel hervor. Daniela ist für ihn Leitfigur und Leuchtturm – eine ausserordentlich starke Frau. Ihre Klarheit und Ehrlichkeit helfen enorm.

Sein Dank gilt auch dem Pfarreirat, dessen Arbeit oft in der Freizeit stattfindet.

4.1 Rückblick

Ruedy Sigrist blickt auf die folgenden 5 Themenfelder zurück:

- Jugendarbeit: Es wurde eine Arbeitsgruppe mit Res Wyler, Esther Brun und Besjana Thaqi gegründet. Besjana hat beispielsweise das Projekt *Bibel und more* ins Leben gerufen.
- Freiwilligenarbeit: Bei den verschiedenen Projekten im Pastoralraum ist die Pfarrei auf Freiwillige angewiesen.
- Umweltbewusstsein: Res Wyler wird dazu informieren. Ruedy lobt die facettenreiche Umweltwoche.
- Liturgisches Angebot neu denken: Aktuell rückte dieses Themenfeld wegen anderer Pendenzen in den Hintergrund.

- wir-Gefühl stärken: Ruedy möchte alte Muster aufbrechen. Er zeigt die Folie vom ich zum wir.

Bea Haag blickt auf folgendes zurück:

- Spirituelle Abendwanderung (Nachtwallfahrt 2026): Eine tolle Gruppe hat sich zusammengefunden. Das Thema war *Augenblicke*.

Und macht einen Ausblick auf folgende Aktivitäten:

- Reisesegen: Am 28. Juni 2026 wird der Segen gesendet.
- 8. September 2026 Vorständekonferenz: Aktuell findet die Organisation statt.

4.2 Bea Haag informiert die Versammlung aus Sicht der Diakonie und aus dem Pfarreirat

Diakonie:

- Brotchips: Aus übrigem Brot der Futterkrippe werden Brotchips hergestellt - eine Erfolgsstory.
- Marktplatz 60 plus: Die Pfarrei hat in der Stadt Luzern daran teilgenommen.
- 2 x jährlich Teilnahme an den Märkten im Fanghöfli.
- Der interreligiöse Brunch führte zu grossem Andrang im Pfarrsaal.

Synode:

- Die Neuwahlen haben stattgefunden: Andrea Britschgi und Danuta Aregger wurden in ihrem Amt bestätigt.

Pfarreirat:

- Ausflug: Der Pfarreirat hat einen schönen Ausflug verbracht.

5. Ausblick

Remo Capra informiert über die Schwerpunkte im Bereich Personal 2026:

Verabschiedungen Pfarreiteam

- Yvonne Wagner, Pfarreiseelsorgerin: Sie wurde am 10. Mai verabschiedet. Der Kirchenrat wünscht ihr auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft als Spitalseelsorgerin.
- Beatrice Gloggner, Katechetin: Sie geht per Ende Schuljahr 2026 in Pension. Remo Capra wünscht ihr für den nächsten Lebensabschnitt ebenfalls alles Gute.
- Angelika Koch, Leiterin Diakonie: Bevor sie Ende Juni 2026 in Pension geht, wird sie während zwei Monaten ihre Nachfolgerin einarbeiten. Remo Capra dankt Angelika Koch für ihre grosse Innovations- und Schaffenskraft und wünscht ihr bereits jetzt alles Gute für die neue Lebensphase.

Neueintritte:

- Jeanette Marti-Felber, wird per 1.08.2026 neue Pfarreiseelsorgerin mit Berufseinführung. Sie ist Mutter zweier erwachsener Kinder und tritt die Nachfolge von Yvonne Wagner an. Jeanette Marti-Felder studiert an der Universität Luzern Theologie. Ruedy Sigrist wird sie bei der Berufseinführung während zwei Jahren begleiten.
- Situation Katechese: Beatrice Gloggner geht per Ende Schuljahr in Pension. Mit Ivana Injic wurde eine Nachfolgerin gefunden. Sie wird ab 1. August 2026 die Arbeit aufnehmen, ist in Littau wohnhaft und hat zwei Teenager.
- Die neue Leiterin Diakonie heisst Jasmine Aeschlimann. Sie tritt per 1.07.2026 die Nachfolge von Angelika Koch an. Jasmine Aeschlimann hat die Personalkommission in zwei Gesprächen am meisten überzeugt. Die Auswahl ist auf die beste Bewerberin gefallen. Weil Jasmine Aeschlimann in einem



familiären Verhältnis zu Daniela Merkel steht, trat Daniela Merkel bei der Wahl in den Ausstand. Der Kirchenrat wünscht Jasmine Aeschlimann alles Gute und viel Freude bei ihrer Aufgabe.

Priesterliche Mitarbeiter:

- aktuell schwierige Situation mit verschiedenen Aushilfspriestern aus dem Pastoralraum Emmen-Rotenburg
- Vorschlag vom Bistum für polnischen Priester mit 45 % Pensum
- z. Zt. laufen die Vertragsverhandlungen
- Start könnte per 1. September 2026 erfolgen
- der KR wird informieren sobald dies spruchreif ist

Betriebsleiterassistent:in Zentrum St. Michael:

- sehr gute Auslastung / nahezu Vollausslastung des Zentrums St. Michael
- Andreas Merkel benötigt zusätzliche Unterstützung
- 5 Bewerbungen sind eingegangen
- z.Zt finden Vorstellungsgespräche statt
- auch hier wird der KR zu gegebener Zeit informieren

Kirchenratsschreiber:in:

- Ausschreibung ist im März erfolgt
- 3 Bewerberinnen, 1 Bewerbungsgespräch
- weil keine geeignete Person gefunden wurde, ist die Stelle erneut ausgeschrieben
- Interessenten dürfen sich melden

Remo Capra dankt allen, die in der jetzigen herausfordernden Situation Mehrarbeit leisten: Franz Weber, Seppi Schärli und Hawerat Michiel. Bea Haag überreicht den beiden Anwesenden Franz und Seppi ein Schöggeli.

Aussichten:

- Remo Capra wird die Pendenzen an seinen Nachfolger übergeben.
- Er dankt allen für das Vertrauen und die Wertschätzung welche er erfahren durfte. Der Dank gilt besonders den Kolleg:innen vom Kirchenrat, den Mitarbeitende und den Mitgliedern der Kirchgemeinde.
- Dem neuen KR wünscht er gutes Gelingen in der neuen Zusammensetzung und alles Gute.

5.1 Res Wyler informiert die Versammlung aus dem Bereich Umweltmanagement (grüner Gügge!):

- Res Wyler zeigt anhand von zwei Folien die bisherige Umsetzung der Umweltmassnahmen und den Ausblick auf die kommenden Projekte.
- Res dankt Remo Capra für die angenehme Zusammenarbeit.

5.2 Christoph Meierhans informiert die Versammlung über den Bereich Immobilien:

- Stand Umzonung Zentrum St. Michael: Die Gesamtparzelle muss neu geplant und die Grundstücksnachbarschaft mit einbezogen werden (Familie Pfeiffer). Weiter existieren auf der Parzelle zwei Häuser im Baurecht.
- Die Revision der Orgel Kirche St. Theodul hat stattgefunden und es wurde ein Luftbefeuchter installiert.
- Die Revision vom Glockenstuhl dauert vom 8. Juni bis 5. August 2026. In dieser Zeit wird es kein Glockengeläut geben.

5.3 Robert Habijan informiert die Versammlung über die Schwerpunkte Digitalisierung und Recht:

- Die neue Administrationssoftware VEROWA wurde speziell für Kirchen entwickelt. Abläufe im administrativen Bereich werden vereinfacht und Doppelspurigkeiten eliminiert. Die Software umfasst Funktionen wie die Erstellung von Dienstplänen, Gottesdiensten, Raumreservierungen uvm. Sie sollte ab Mitte August 2027 zum Einsatz kommen.
- Als zweiter Schritt erhält die Pfarrei per 1. Januar 2027 eine neue Website, da der Support der alten auf Ende dieses Jahres eingestellt wird.

6. Bericht der Landeskirche zur Rechnung 2024:

Daniela Merkel orientiert, dass der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern gemäss Bericht vom 21. Oktober 2025 keine Mängel festgestellt hat.

7. Information/Orientierung zur Rechnung 2025

Daniela Merkel informiert die KGV zur Rechnung 2025:

- Aufgrund einer EDV-Panne und gesundheitlichen Problemen von Ressort-Verantwortlichen konnte die Jahresrechnung 2025 nicht rechtzeitig fertiggestellt werden.
- Damit war kein fristgerechter Bericht und Antrag der Rechnungskommission bzw. keine Auflage zur Einsicht möglich.

Das weitere Vorgehen ist wie folgt:

1. Die Jahresrechnung 2025 wird nach Wiederherstellung der Buchhaltungsdaten, nach Abschluss der internen Aufbereitung und nach ordnungsgemässer Prüfung durch die Rechnungskommission der Kirchgemeindeversammlung an der Budgetversammlung im Herbst 2026 zur Genehmigung vorgelegt.
2. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der aufsichtsrechtlichen Zustimmung bzw. Nichtbeanstandung dieses Vorgehens durch den Synodalrat der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern.

Daniela Merkel hatte heute Kontakt mit Charly Freitag: Die Landeskirche hat keine Einwände zum genannten Vorgehen.

Die Präsidentin entschuldigt sich für die aktuelle Situation. Diese war nicht vorhersehbar. Sie dankt der Kirchgemeinde für das Einverständnis, die Rechnung an der Herbstversammlung 2026 zu genehmigen.

7.1 Verabschiedungen Kirchenrat und Rechnungskommission

- Joe Portmann: War 19 Jahre im Kirchenrat tätig. Christoph Meierhans – der Joe Portmann seit seiner Kindheit kennt – würdigt Joes Arbeit zum Wohle der KG Littau. Der KR konnte viel von Joes immenssem Wissen profitieren. Christoph Meierhans dankt Joe Portmann für die grosse geleistete Arbeit in den letzten 19 Jahren. Der Kirchenrat und die ganze KG wünscht ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Bea Haag übergibt Joe ein Abschiedsgeschenk.
- Joe Portmann spricht allen seinen Dank aus.
- Remo Capra: Er war laut Daniela Merkel 8 Jahre im Kirchenrat tätig. In diesen Jahren wurde Remo zu einer festen, verlässlichen Konstante. Daniela erwähnt Remos ruhige und ehrliche Art. Er war mehr als ein Ressortleiter: Er war jemand, der da war, wenn Hilfe benötigt wurde. Bea Haag übergibt Remo ein Abschiedsgeschenk.
- Remo Capra dankt Daniela Merkel für die schmeichelnden Worte. Er erwidert seinen Dank und wünscht allen alles Gute.



- Thomas-Zumbühl gibt nach vielen Jahren sein Amt in der Rechnungskommission ab weil er weggezogen ist. Daniela Merkel dankt ihm in Abwesenheit herzlich für seine Arbeit im Ressort und wünscht Thomas von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente an seinem neuen Wohnort. Thomas bleibt nach wie vor Archivar.
- Jacqueline Schmidig: War 1.5 Jahre Kirchenratsschreiberin. Daniela Merkel dankt ihr, dass sie die verlässliche Stütze im Hintergrund und gleichzeitig oft das ruhige Zentrum war, das viel zusammengehalten hat.

7.2 Herzlich Willkommen:

Die beiden neuen Kirchenräte sind:

- Flurin Hügi, Ressort Personal. Er stellt sich kurz selber vor:
 - Vor 17 Jahren hat er als Jungwachtleiter begonnen, sich für Menschen zu engagieren.
- Heiner Geissler, Kirchmeier richtet ebenfalls ein paar Worte an die Versammlung:
 - Er arbeitet in der Finanzindustrie. Heiner bedankt sich bei Joe Portmann für die Weitergabe seines grossen Wissens. Die neue Aufgabe geht Heiner Geissler mit Respekt und Demut an und freut sich auf das Spannende und Herausfordernde.

Neue Legislatur / Kirchenräte ab 1. Juni 2026

- Daniela Merkel Präsidentin
- Heiner Geissler, Kirchmeier
- Flurin Hügi, Ressort Personal
- Bea Haag, Ressort Diakonie und Synode
- Christoph Meierhans, Ressort Immobilien
- Robert Habijan, Ressort Digitalisierung und Recht

Rechnungskommission:

- Gabriella Petrucelli
- Judith Pauger
- Othmar Geissler, Präsident

Daniela Merkel dankt allen für das Engagement und heisst Gabriella Petrucelli und Judith Pauger herzlich Willkommen. Bea Haag überreicht allen Neulingen ein kleines Willkommensgeschenk.

8. Diverses

- 4. Juni Fronleichnamsgottesdienst
- Stammtisch 18.06.2026 (Grill)
- Stammtisch 29.11.2026 (Chlausmärt)

Zum Schluss der Kirchgemeindeversammlung bedankt sich Daniela Merkel bei allen Kollegen und Kolleginnen des Kirchenrates und der Rechnungskommission für die angenehme Zusammenarbeit.

Mit Herz, Glauben und Zuversicht lässt sich eine gemeinsame und lebendige Gemeinschaft gestalten.

Daniela Merkel muntert alle auf, die Pfarrei-Website zu besuchen. Dort sind die Anlässe und viele weitere spannende Sachen der Pfarrei publiziert.

Sie wünscht allen eine gute Heimreise und viele sonnige Tage, die das Herz erwärmen.



Bea Haag ergreift das Wort und dankt Daniela Merkel für die Leitung der Sitzung. Sie hat einen enormen Job, denkt und hilft an vielen Fronten, u.a. im Pastoralraum Luzern mit. Daniela gilt ein grosser Dank und sie erhält unter Applaus ein kleines Geschenk überreicht.

Im Anschluss findet der Apéro statt.

Schluss der Versammlung: 20.53 Uhr
Nächste Versammlung: Sonntag, 22. November 2026
11:00 Uhr im Pfarrsaal (nach Gottesdienst)

Luzern, Mittwoch, 20. Mai 2026

Für den Kirchenrat Littau

Daniela Merkel
Kirchenratspräsidentin

Jacqueline Schmidig
Kirchenratsschreiberin

Die Stimmzähler:

Esther Dotta

Peter Meier

